

Anekdote: Fokusgruppe Kerim, Karl, Frau Krumm

Frau Krumm, die frühere Englischlehrerin, ist gerade an der Klasse vorbeigelaufen, als ihr durch die offene Tür ein Stift ins Gesicht flog, erzählen die SchülerInnen. Die Türe war offen, Karl hatte während einem Streit den Stift nach draußen geworfen. „Und dann ihr genau ins Auge“, seufzt Kerim. Und dann hat Frau Krumm geweint. Sie hat die Klasse angeschrien und gesagt, dass sie sich bedroht fühle. „Sie müssen heißen Tee aufs Auge legen“, empfahl Karl. Aber Frau Krumm hat nur so gemacht. Karl zeigt mit dem Finger an seine Stirn. Kerim entgegnet: „Aber eigentlich hat es sie nicht getroffen, es hat sie gestreift oder so.“ Kerim ist überzeugt, dass Frau Krumm Theater gespielt hat. „Es war halt der Schock“, entgegnet Karl verständnisvoll. Die Lehrerin ist dann von der Schule gegangen.

Schulstufe: 4. Klasse NMS (8. Schulstufe)

Ort: Österreich

Autorin: Gabriele Rathgeb

Erstveröffentlicht in:

Ammann, M./ Westfall-Greiter, T. & Schratz, M. (2017). Erfahrungen deuten – Deutungen erfahren. Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool. Innsbruck: StudienVerlag, S. 189.